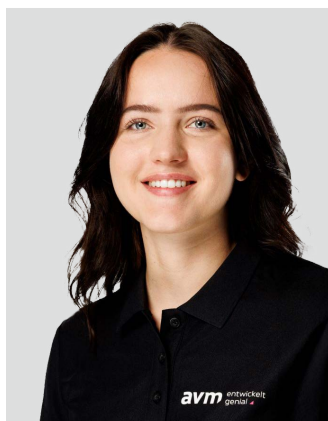


# WENN WEIHNACHTSDEKO ZUR C-LEVEL-AUFGABE WIRD



Die AVM hat letztes Jahr neue C-Levels geschaffen. Anna Gerig ist eine von ihnen. Als Chief Christmas Officer war sie 2024 dafür verantwortlich, das Büro in weihnachtlichen Glanz zu tauchen. Im Interview erzählt sie, wie aus einer spontanen Idee eine ernsthafte Mission wurde und was es braucht, um bei der AVM ins C-Level zu kommen.



### Anna, du bist Chief Christmas Officer bei der AVM. Wie hektisch war die Weihnachtszeit 2024?

Verbunden mit vielen Überstunden – wie in solchen Positionen üblich 😊. Als CCO war es meine Aufgabe, die gesamte Belegschaft in Weihnachtsstimmung zu versetzen. Der Samichlaus kam vorbei, um das Jahr mit uns Revue passieren zu

lassen – sogar zweimal, weil es so viel zu beanstanden gab! Der Weihnachtsbaum sowie einige Dekorationen wurden von mir organisiert. Der Baum selbst wurde anschliessend in Zusammenarbeit mit dem gesamten Team dekoriert. Jeder hatte die Möglichkeit, etwas anzuhängen, zu basteln oder zu verzieren. Die beste Dekoration wurde im Rahmen des Weihnachtsapéros gewählt, wobei der Sieger einen Tag Urlaub als Preis erhielt.

### Wie bist du überhaupt zur Chief Christmas Officer geworden?

Wie üblich in solchen Positionen, dank guten Beziehungen und übermässigem Ehrgeiz 😊. Im Jahr 2023 gab es noch keine feste Weihnachtsorganisation, und ich habe spontan angeboten, etwas zu übernehmen. Was als lockere Idee begann, entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einer «echten» C-Level-Position. Es war zwar mehr Spass als Ernst, aber die Aufgabe hat gezeigt, wie viel Vertrauen und Engagement dahinterstecken können.

### Was ist das Beste daran, eine C-Level-Position zu haben?

Massiv mehr Gehalt und die Möglichkeit, Weihnachten strategisch, verbunden mit vielen Meetings, anzupacken. Nein im Ernst: Es war eine schöne Erfahrung, Verantwortung zu übernehmen, kreativ zu sein und mit allen zusammenzuarbeiten. Die Begeisterung aller hat mich motiviert, das Beste aus der Weihnachtszeit herauszuholen.

### Du bist aber nicht nur der Weihnachtsprofi bei AVM. Was machst du sonst noch?

Abgesehen von meinen festlichen Aufgaben bin ich in der Softwareentwicklung tätig. Zu meinen Projekten zählt aktuell die Arbeit an Bedienoberflächen (Visualisierung) für Brandsimulationen. Oder bei einem Hallenbad durfte ich die Steuerung für Beleuchtung, Heizung und Visualisierung umsetzen. Ein weiteres Projekt war die Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern an einem Forschungsmodul, bei dem ich die Steuerung für verschiedene Heizkreise und die Lüftung entwickelt habe. Diese Vielfalt macht meine Arbeit besonders spannend und abwechslungsreich.

## KREATIVE IMPULSE SETZEN UND VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN.

### Gibt es bei AVM noch freie C-Level-Positionen?

Auf jeden Fall! Bei uns kann jede gute Idee zu einer neuen C-Level-Position führen. Es geht darum, kreative Impulse zu setzen und Verantwortung zu übernehmen. Eine Position, die wir noch besetzen könnten, wäre der CFBO – der Chief Fyrobig-Bier Officer – da fehlt uns noch die richtige Persönlichkeit.

### Was rätst du anderen, die selbst einmal in den C-Level-Club wollen?

Bleibt kreativ und denkt ausserhalb der Box! Der Weg ins C-Level der AVM erfordert Ideen, Einsatz und eine gute Portion Humor.